

## GEVA - Treffen des AK Tourismus am 10.12.2003, Rathaus Altusried

Anwesend: Klaus Eberhardt, Hugo Wirthensohn, Rita Hitzler, Helma Kehrer, Franz Brack, Sabine Weizenegger (Protokoll)

---

### Erwartungen/Themen

Hitzler: Tourismuskonzept

Kehrer, Brack: Interessen des Verkehrsvereins, Hotelstudie, Tourismuskonzept

Wirthensohn: Hotelstudie

Eberhard: keine speziellen Erwartungen

### Analyse von Problemen und Potenzialen des Tourismus in Altusried

#### *Probleme:*

Saison nur kurz

überalterte Vermieter

„Billigort“

schlechte Lage („Bergferne“)

#### *Potenziale:*

Freilichtspiele

AK Kultur: Kurse etc.

für Hotel: günstige Grundstückspreise

gute Lage („zentral“, Legoland, Bodensee...)

### Diskussion von Projektideen:

#### Hotelstudie

Es gab schon frühere Studien von der FH, Ideen zu einem Campingplatz, allerdings nirgends konkrete Erhebungen z.B. zum Bedarf. Die Unterlagen (ca. aus den 1990er Jahren) sind bei Herrn Baumgartner im Rathaus erhältlich (Frau Weizenegger besorgt die Unterlagen). Schwerpunkte sind wie im REK Altusried (siehe Projektblatt), als Alleinstellungsmerkmale gelten: Regional + Öko / Wald + Theater (z.B. viel Holz als Baustoff, Theaterseminare...). Als Größenordnung ist angedacht: ca. 200 Betten, 3-4 Sterne (eher drei, da sonst die Übernachtung zu teuer würde). Als beispielhaft beschreibt Herr Wirthensohn das Konzept eines Ökohotels im Verratal.

2-3 potenzielle Investoren sollen angesprochen werden. Sie könnten schon den Eigenanteil für die Studie erbringen (und würden eine Studie bekommen, die sie mit 50 % bezuschusst bekommen). Vielleicht wäre es möglich, über Herrn Waibel vom Landratsamt potenzielle Investoren durch Kohl & Partner suchen lassen. Weitere Ansprechpartner könnten Rapunzel oder „Verträglich reisen“ sein. Frau Weizenegger wird geeignete Investoren vorschlagen. Die potenziellen Partner sollen persönlich angesprochen werden. Ein Ortsprofil/Exposé ist zu erstellen.

#### Landschaftspark/See

Zurückgestellt, aber nicht vergessen. Ob die im REK vorgeschlagene Studie durchgeführt werden soll, muss vom Vereinsvorstand entschieden werden.

## Tourismuskonzept

Es besteht einerseits die Gefahr, dass ein Konzept erstellt wird, das dann nicht umgesetzt wird („eine weitere Studie, die verstaubt...“).

Andererseits ist eine Kooperation mit den angrenzenden Gemeinden sinnvoll. Deshalb soll die Gründung der LAG Altusried-Oberallgäu abgewartet werden, um mögliche Synergie-Effekte zu nutzen.

Probleme im südlichen OA

- Akzeptanzproblem d. Tourismus bei der Bevölkerung
  - Verschwinden der regionalen Eigenart
- => damit wird eigentlich das nördliche Allgäu gestärkt!

Argumente / Ziel:

Arbeitsplätze in der Region schaffen

Bessere Bezahlung für Angestellte im Tourismus

Als Sprecherin des AK wird Frau Helma Kehrer bestimmt.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, **4. Februar 2004 um 19:30 Uhr** statt.

11.12.2003  
Sabine Weizenegger